

Vorstands-Sitzung vom 16.11.2023

im Gemeindeamt Frastanz

Protokoll

	teilgenommen
Ammann Michael	Ja
Bucher Georg	Ja
Dobler Andreas	Ja
Gohm Walter	Ja
Kasseroler Florian	Ja
Konzet Martin	Ja
Lampert Thomas	Ja
Lässer Wolfgang	Ja
Lins Simon	Ja
Mähr Gerold	Ja
Rauch Walter	Ja
Schanung Martin	Ja
Themeßl-Huber Florian	Ja
Witwer Harald	Ja
Regio	Em HG, GJ



Gäste: Georg Geutze und Lukas Praxmarer, WIWA, zu TOP 1
 Alois Mätzler, mprove, zu TOP 2
 Gerhard Montibeller und Sabine Grohs, Fachbereich Kultur zu TOP 3

Begrüßung

durch Obmann Florian Kasseroler



1. TOP Wirtschaft im Walgau

Die WiWa berichtet jährlich im Regio-Vorstand über Entwicklungen in ihren Projekten. So informierten Georg Geutze und Lukas Praxmarer zu „Lehre im Walgau“ (mit 73 beteiligten Lehrbetrieben), zur Kleinkinderbetreuung „s Walgauer Forscherhütle“ (welche auch mit einem MINT-Ansatz betreut), zum geplanten verpflichtenden Freifach „Werkraum“ (an der Handelsschule Bludenz mit 4 Wochenstunden) sowie zur „WalgauCard“ (die mittlerweile in 21 Verkaufsstellen erhältlich ist).

<https://www.wirtschaft-im-walgau.at/>.

Zur „MINT-Region Walgau-Walsertal-Klostertal“ erklärte Georg Geutze, dass es zahlreiche kind- bzw. jugendgerechte Angebote wie „Werkboxen“, „Walgauer Experimente“ sowie das „Feriencamp Abenteuer und Handwerk“ gibt, die walgauweit gut angenommen werden. Die WiWa fragte diesbezüglich für die Pflichtschüler:innen mit Wohnsitz im Walgau um eine finanzielle Unterstützung an.

Aus der Diskussion: Der Vorstand schätzt die WiWa als eine wichtige Regionalpartnerin. Es gibt bereits verschiedene Wirtschaftsförderungen sowie -stiftungen, mit denen die WiWa im Austausch ist – eine gute Abstimmung zwischen diesen wird angeregt. Der Vorstand spricht mehrheitlich eine Empfehlung an die Mitgliedsgemeinden aus, das Thema „MINT“ wohlwollend in ihren Gemeindevertretungssitzungen zu behandeln.

2.TOP Öffentlichkeitsarbeit & Kommunikation

Alois Mätzler präsentiert gemeinsam mit Eva-Maria Hochhauser-Gams das Arbeitspapier, das die drei Kommunikationsebenen Kommunikation der Regio – Kommunikation in der Region – Kommunikation der Gemeinde widerspiegelt.

Eine Kernaussage ist, dass die Regio vor allem über die Regio-Mitgliedsgemeinden kommuniziert und so die Bürger:innen und weitere Dialoggruppen zu erreichen versucht. Dabei ist die Anbindung aller Mitarbeitenden in den Gemeinden sicherzustellen, auch über die Servicierung per vConnect. Weiters soll die Regio im Rahmen der gemeinsamen Standards die Kommunikation von regionalen Projekten und Programmen koordinieren. Dies erfolgt bereits bei Regio-Projekten - für Walgau-weite Projekte ist die Vorgehensweise noch zu klären. Die Region Walgau soll thematisch im Vordergrund stehen, die Regio ist „als Summe der 14 Gemeinden“ zu sehen.

In der „Kommunikation der Gemeinde“ gilt es, nach Kommunikation auf politischen Ebenen und Bedarf von Bürgermeister:innen zu unterscheiden und festzulegen, was die jeweilige Gemeinde braucht - 14 Regio-Gemeinden bedeutet, 14 individuelle Lösungen zu berücksichtigen.

Die regionalen Agenden im Internet sollen wie informiert neu aufgestellt werden, eine Angebotseinholung bei gem2go ist bereits im Sommer erfolgt. Ob gem2go technisch die verschiedenen Ebenen der regionalen Kommunikation verschränken und erleichtern kann, soll in Bälde geklärt werden.

3. TOP Fachbereich Kultur Im Walgau

Sabine Grohs sieht eine ihrer Aufgaben im Vernetzungs-Aufbau eines tragfähigen Kulturnetzwerkes. Dazu zählt auch, walgauweite Veranstaltungsformate zu überlegen – dies ist so in der bis 2024 von LEADER finanzierten Stelle verankert. Um den Walgau als Kulturregion „sichtbar, spürbar und erlebbar“ zu machen, wird im kommenden Frühjahr in allen 14 Regio-Gemeinden die „Haltestelle Kunst“ initiiert und als mögliches Kulturformat ausprobiert. Als Ideengeber und Mitinitiator fungiert die Galerie K3 aus Satteins mit Gerhard Montibeller und den Galerie-Mitgliedern. Der Vorstand ist mit diesem „kulturellen Experiment“, das im Rahmen des eingereichten LEADER-Budgets finanziert wird, einverstanden.

4. TOP Regio-Fachbereiche bzw. -Projekte

Regionale KiGa-Pädagoginnen bzw. KiGa-Springerinnendienst

KiGa-Springerdienst



- Vom Projekt (2016 -2022) zum dauerhaften Service (seit Sept. 2022)
- 1 Koordinatorin, für 30 Stunden/Monat bei Regio angestellt
- Team besteht aus 5 Springerinnen, angestellt bei Gemeinde Bürs
- Regelmäßiger Austausch zwischen Regio und KiGa-Leitungen
- Evaluierung und Weiterentwicklung





Die genauen Zahlen zu Anfragen und übernommenen Diensten sowie weitere Informationen (z.B. überarbeitete Prioritätenliste auch im Hinblick auf die Kleinkindbetreuung) folgen im Dezember-Vorstand nach dem Treffen der Walgauer KiGa-Leiterinnen.

Projekt „walgenau“

Wie bereits im letzten Vorstand informiert übergab nach sieben Jahren Martina Ess das von ihr initiierte und geleitete Projekt „walgenau“ in „Regio-Hände“: Claudia Marte aus dem Regio-Fachbereich Regionale Sozialplanung führt nun seit November dieses erfolgreiche Projekt weiter. Frau Marte ist die Ansprechperson für die Walgauer Volks- und Mittelschulen und setzt die thematisch breit gefächerten Module gemeinsam mit den Projektpartner:innen um.

Fachbereich Regionale Sozialplanung

Die Vorgehensweise zur „Lebensraumanalyse“ wurde im letzten Regio-Vorstand skizziert, kürzlich konnte die Datenabstimmung mit ersten Gemeinden begonnen werden.

Eine weitere Fachbegleitung sowie Auswertung durch Eva Häfele wäre sinnvoll, ihr Angebot in Höhe von € 11.684,00 bto liegt vor und ist im Regio-Budget 2024 enthalten. Der Vorstand ist 1-stimmig einverstanden, die Begleitung durch Frau Häfele lt. Angebot zu verlängern.

Die nachzubesetzende Stelle im Care Management wird demnächst ausgeschrieben.

5. TOP Was war -> Berichte

a) Bockbierfrühschoppen

Nun liegen alle Rechnungen vor. Die Kosten für die Moderation sind etwas höher als budgetiert, da kurzfristig weitere Abklärungen abgestimmt und angepasst werden mussten.

b) Bürgermeister-Aktion zu KLAR! „Üser Wald“ v. 19.10.23

Die Aktion wurde seitens der Bürgermeister wie auch der Landesräte positiv wahrgenommen und mit viel Engagement wurden etwa 250 Bäume gepflanzt.



6. TOP Gemeindef Kooperationen bzw. Themen mit regionaler Ausstrahlung

Kurz gerne erinnert: Kostenlose Raummiete für Regio-Veranstaltungen (Beschluss von 2014) – ist das nach wie vor in Ordnung für die Gemeinden ?

Auszug TOP 5 der Regio-Vorstandssitzung v. 26.02.2014:

*Kostenlose Miete für **gemeindeeigene** Räumlichkeiten? Antrag der Regio für generelle kostenlose Nutzung bei Regio-Veranstaltungen, sofern es sich um gemeindeeigene Räumlichkeiten und Säle handelt (dies wurde bisher von den Gemeinden unterschiedlich gehandhabt). Beschlussvorschlag: „Der Vorstand der Regio Im Walgau beschließt, die Veranstaltungen der Regio den Gemeinde-eigenen Veranstaltungen gleichzustellen und für diese Veranstaltungen **keine Raummiete zu verlangen.**“. Der Beschluss wird 1-stimmig angenommen.*

Der Regio-Vorstand ist 1-stimmig einverstanden, diese Regelung wie oben beschrieben weiterhin so handzuhaben.

sowie

Offene Informations- und Diskussionszeit:

Mögliche Skaterplatzeinrichtung in Bludenz (Bgm. Bucher)

7. TOP Was kommt -> Termine und Organisatorisches

- a) FLZ Walgau West Gründungsversammlung am 22.11.2023 in Frastanz
- b) Regionale KiGa-Leitungen & Regionale KiGa-Springerinnen am 23.11.2023 in Nenzing
- c) Workshop Öffentlichkeitsarbeit & Kommunikation am 30.11.2023 in Nüziders
- d) Regio-Weihnachtsfeier am 07.12.2023 –im Anschluss an die Vorstandssitzung (ca. 17:30 Uhr)



8. TOP Allfälliges

Regio-Ausflug 2024 (Bgm. Gohm)

Terminmöglichkeiten in der kommenden Regio-Vorstandssitzung zu klären

Katastrophenschutz-Beauftragte/r – Beispiel Rankweil / Altach (Bgm. Gohm)

ÖPNV-Nachtverkehr (Bgm. Lins)

aqua mühle Generalversammlung (Bgm. Dobler)